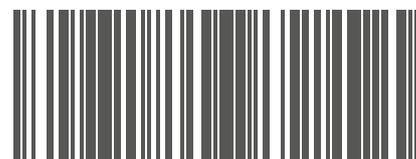




Installations handbuch

RPLI

DE



19.03 - 6180343\_03

ÜBERSETZUNG DES ORIGINALTEXTS



Sehr geehrter Kunde,  
Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines AERMEC Produktes entschieden haben. Dieses Produkt ist das Ergebnis mehrjähriger Erfahrung und spezieller Planungsstudien und wurde mit erstklassigen Materialien unter Verwendung der modernsten Technologie gebaut. Das Qualitätsniveau unterliegt einer ständigen Kontrolle und die AERMEC Produkte sind ein Synonym für Sicherheit, Qualität und Zuverlässigkeit.

**Die Daten können zur Verbesserung des Produkts jederzeit und ohne Vorbescheid geändert werden, sofern dies für notwendig gehalten wird.**

Nochmals danke.  
*AERMEC S.p.A*

## INHALT

KENNZEICHNUNG DER EINHEIT .....	6
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN .....	7
BETRIEBSGRENZEN .....	8
EMPFANG, HANDLING UND LAGERUNG .....	8
INSTALLATION ABMESSUNGEN .....	9
SCHEMA DECKENBEFESTIGUNG.....	9
WASSER-HEIZ-/KÜHLREGISTER .....	11
DURCHMESSER WASSERANSCHLÜSSE.....	12
LUFTANSCHLÜSSE .....	12
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE.....	12
EINHEITEN-ABMESSUNGEN - ORIENTIERUNG TYP 1 STANDARD .....	13
EINHEITEN-ABMESSUNGEN - ORIENTIERUNG TYP 2 (BEI DER BESTELLUNG ANGEFORDERT WERDEN).....	17
DEMONTAGE UND ENTSORGUNG.....	20
WARTUNG .....	21
PROBLEMLÖSUNG .....	21
STROMLAUFPLAN .....	22



## KENNZEICHNUNG DER EINHEIT

Die Einheiten sind gekennzeichnet durch das technische Schild. Dieses führt die Kenndaten des Produktes und die dazugehörigen technischen Daten auf. Für alle künftigen Bezugnahmen oder Mitteilung an den Hersteller muss die darauf angegebene Seriennummer genannt werden. Zusätzlich ist jede Liefereinheit durch ein Schild mit ihrem Eigengewicht und anderen nützlichen Informationen für die Rückverfolgbarkeit gekennzeichnet.

### TYPENSCHILDDATEN

Die Einheiten sind mit Aufklebern versehen, auf denen die wichtigsten technischen Daten zusammengefasst werden.

### KONFIGURATOR

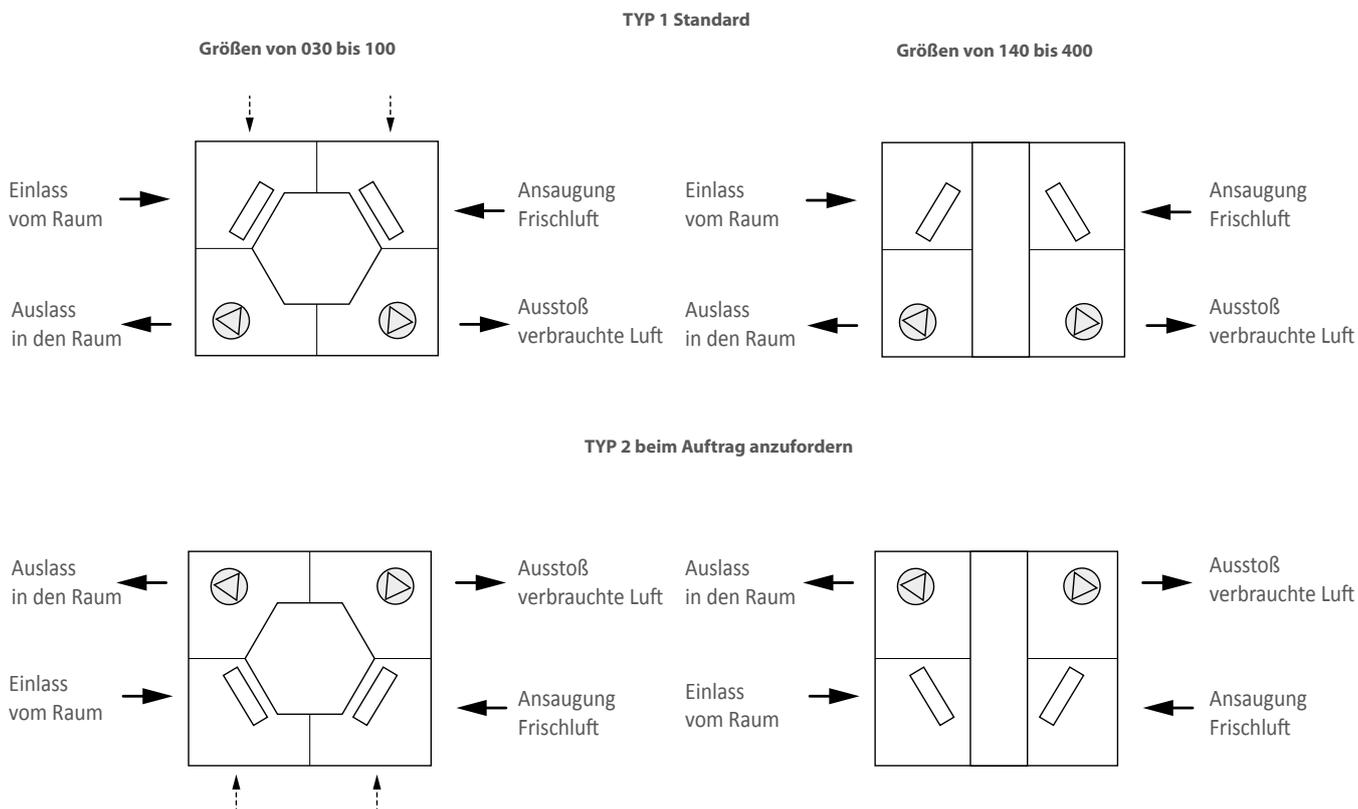
Feld	Zeichen
1,2,3,4	RPLI
5,6,7	<b>Größe</b> 030-050-070-100-140-200-300-400
8	<b>Version</b> L Geringer statischer Druck nützlich P Hoher statischer Druck nützlich
9	<b>Installation</b> ° Horizontal
10	<b>Ausrichtung Ströme</b> ° Typ 1 X Typ 2
11	<b>Wärmetauscher</b> ° Kein Register integriert W Wasserregister (1) E Internes elektronisches Nachheizregister

(1) Für die Größen 030-100 (einschließlich) auch mit gekühltem Wasser zu verwenden, für die Größen 140-400 nur mit Warmwasser.

**Beispiel für eine Handelsbezeichnung:** RPL030 (Basis-Wärmerückgewinner) RPL030W (Wärmerückgewinner mit Wasserregister), RPL030X (Wärmerückgewinner mit Strömungsausrichtung Typ 2).

Da jede Option auf eindeutige Weise dargestellt ist, ist es nicht erforderlich, innerhalb der Handelsbezeichnung die (durch ° gekennzeichneten) Standardoptionen anzugeben.

### VERFÜGBARE AUSRICHTUNGEN



## ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die Einheiten werden unter Einhaltung des aktuellen Stands der Technik und der geltenden Sicherheitsnormen gebaut.

Alle im vorliegenden Handbuch aufgelisteten Vorsichtsmaßnahmen müssen eingehalten werden, um Schäden an Personen und Sachen zu vermeiden. Alle eventuellen Defekte müssen von erfahrenem Personal und so schnell als möglich repariert werden. Außerdem müssen die von den Herstellern jeder Komponenten gelieferten Sicherheitsnormen eingehalten werden.

### VERWENDUNG DES VORLIEGENDEN HANDBUCHS

Das vorliegende Handbuch umfasst wichtige Informationen in Bezug auf die sichere und korrekte Verwendung der Einheit. Es muss von Installateuren und Wartungstechnikern und vom gesamten für die Installation, Wartung und Einstellung zuständigen technischen Personal gelesen werden, insbesondere was die Sicherheitsnormen betrifft. Es muss stets am Installationsort verfügbar sein.

Das vorliegende Handbuch liefert Informationen zu den folgenden Themen:

Transport und Lagerung

Installation und Zusammenbau der Basiseinheit

Installation und Zusammenbau der zusätzlichen Komponenten

Elektroanschlüsse

Wartung

Abbau und Verschrottung.

### SACHGEMÄßER UND UNSACHGEMÄßER GEBRAUCH DER EINHEIT

Die Einheiten sind für die Aufbereitung der Luft vorgesehen und sind für folgende Aufgaben geeignet:

Luftfiltration mit normalen Verschmutzungsniveaus;

Heizen und/oder Kühlen der Luft (wenn die entsprechenden Zubehöre vorhanden sind)

Befeuchten und/oder Entfeuchten der Luft (wenn die entsprechenden Zubehöre vorhanden sind)

Wärmerückgewinnung

Kombination der oben genannten.

Der sachgemäße Gebrauch der Einheit schließt die Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und die Einhaltung der Vorgehensweisen und Fristen für die Wartung mit ein.

Jeder andere als der oben genannte Gebrauch ist unsachgemäß. Im Bedarfsfall, kontaktieren Sie bitte die zuständige Technische Abteilung des Herstellers, um sicherzustellen, dass die Einheit für den vorgesehenen Gebrauch geeignet ist. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- und/oder Sachschäden, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch der Einheit entstehen.

Die Einheit darf in den folgenden Fällen niemals verwendet werden:

in Bereichen mit Explosionsgefahr, es sei denn, es wurde eine Genehmigung für den betreffenden Gebrauch erstellt;

in Bereichen mit starken elektromagnetischen Feldern;

in aggressiven Umgebungen, die die Bauteile angreifen oder zu Korrosion führen können.

### ÄNDERUNGEN UND ABWANDLUNGEN

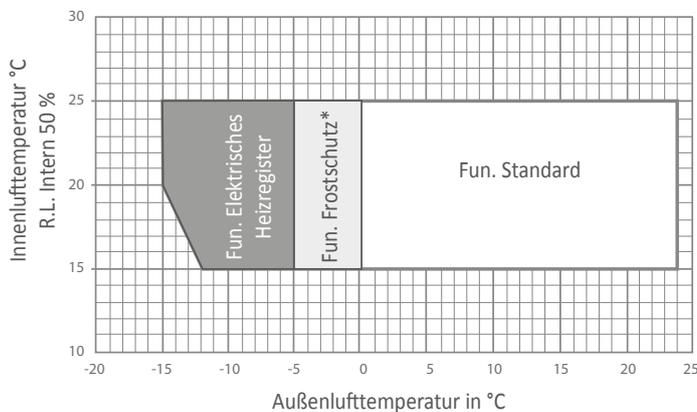
Die Einheit darf in keiner Weise geändert und/oder umgebaut werden. Jede ohne Genehmigung ausgeführte Änderung hat zur Folge, dass die Garantie und die CE-Konformitätserklärung ungültig werden.

### Ersatzteile

Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Der Lieferant ist nicht verantwortlich für Schäden an Personen und/oder Sachen, die auf den Gebrauch von Ersatzteilen zurückzuführen sind, die von Dritten geliefert wurden.

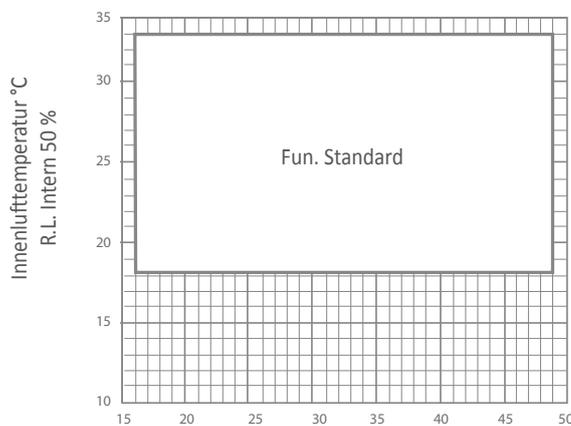
## BETRIEBSGRENZEN

Die korrekte Funktionsweise nach Feuer, starkem Wind, Erdbeben und anderen Naturereignissen außergewöhnlicher Stärke ist nicht gewährleistet. Im Fall des Einsatzes der Einheit in Gegenden mit aggressiver Luft bzw. aggressivem Wasser ist der Hersteller zu konsultieren. In der Nähe der See oder des Ozeans muss bei der Auswahl der Einheit die Auswirkung der Salzigkeit berücksichtigt werden.



Feuchtkugel-Temperatur der Innenluft 13,7 °C

\* Vom Kunden auszuführen



Außenlufttemperatur in °C

## EMPFANG, HANDLING UND LAGERUNG

### EMPFANG

- Beim Empfang muss sichergestellt werden:
- dass der Inhalt der Lieferung den Angaben im Versanddokument entspricht und vor allem, dass kein Bauteil und / oder Zubehör fehlt, anderenfalls müssen unverzüglich das Handelsbüro bzw. der lokale Vertragshändler informiert werden
- die Verpackung nicht beschädigt ist und dass die Einheit und/oder die Zubehörteile während des Transportes nicht beschädigt wurden. Anderenfalls müssen unverzüglich das Handelsbüro bzw. der lokale Vertragshändler informiert werden.

### HANDLING - ALLGEMEINE NORMEN

Für ein korrektes und sicheres Handling folgende Anweisungen beachten:

- die Einheiten nicht stapeln (das Stapeln der Einheiten ist nicht zulässig, es sei denn, es wurde eine entsprechende Anfrage beim technischen Handelsbüro eingereicht und der Lieferant hat dazu seine Genehmigung erteilt)
- die Einheiten einzeln transportieren.

### HANDLING - HEBEN MIT EINEM KRAN

Für ein korrektes und sicheres Handling folgende Anweisungen beachten:

- die Einheit und ihr Zubehör dürfen nur in der Originalverpackung transportiert werden, die nur kurz vor der Installation der Einheit entfernt werden darf
- für das Handling dürfen nur die dafür vorgesehenen Befestigungspunkte verwendet werden, unter Zuhilfenahme von Seilen oder Ketten mit der gleichen Länge (wenn nicht anders angegeben)
- die Seile und Ketten dürfen nicht angeknötet werden und sie dürfen nicht in Kontakt mit scharfen Kanten kommen
- das Handling der Einheit darf nicht mit ruckartigen Bewegungen ausgeführt werden
- es dürfen nur Handlingsmittel verwendet werden, deren Tragkraft ausreichend ist
- die für das vertikale Handling vorgesehenen Befestigungspunkte dürfen nicht für ein permanentes Aufhängen der Einheit verwendet werden.
- zusammen mit der Haupteinheit keine weiteren Lasten handhaben.
- um ein Rutschen der Einheit zu verhindern darauf achten, dass sich während des Hebens der Schwerpunkt nicht verschiebt

### HANDLING - HEBEN MIT STAPLER

Für ein korrektes und sicheres Handling folgende Anweisungen beachten:

- immer den mitgelieferten Unterbau (Palette oder sonstiges Material) als Auflagefläche für den Transport verwenden
- die Einheit darf nicht ohne die Auflagefläche gehandhabt werden, wenn die Profile nicht ausreichend geschützt und verstärkt sind
- die Lastenverteilung und das Zentrum des Schwerpunktes müssen berücksichtigt werden.

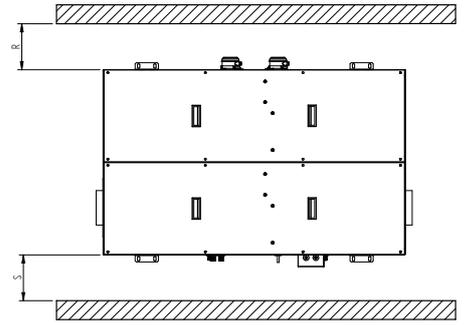
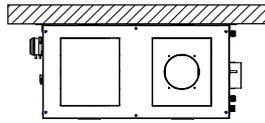
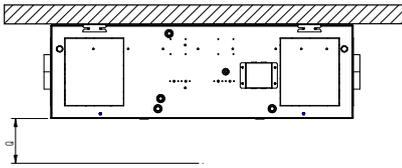
### LAGERUNG

Während der Lagerung der Einheit folgende Anweisungen berücksichtigen:

- die Verpackung nur kurz vor der Installation der Einheit entfernen
- falls die Einheit ohne Verpackung außen gelagert wird, müssen die erforderlichen Schutzmaßnahmen gegen Schmutz und Staub angewendet werden
- die Einheit immer auf einer ebenen Oberfläche positionieren
- die Einheit kann in einer trockenen Umgebung ohne Kondensatwasserbildung mit einer Temperatur von -20 °C bis +40 °C gelagert werden.

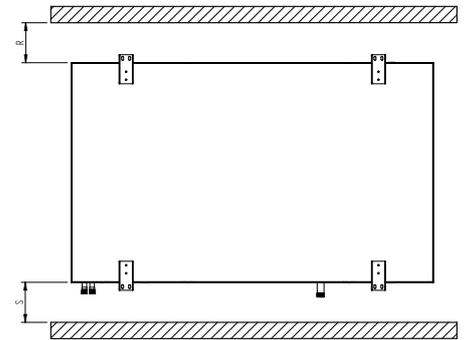
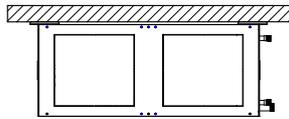
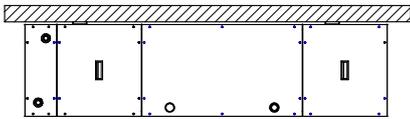
# INSTALLATION ABMESSUNGEN

## RPLI 030 - 100



	RPLI030-050 ORDENTLICHE	RPLI030-050 WARTUNG	RPLI070-100 ORDENTLICHE	RPLI070-100 WARTUNG
Q	450	600	450	600
R	500	500	500	500
S	500	500	500	500

## RPLI 140 - 400



	R - ORDENTLICHE	R - WARTUNG	S - ORDENTLICHE	S - WARTUNG
RPLI140	500	500	500	1000
RPLI200	700	700	500	1000
RPLI300	500	500	500	1000
RPLI400	500	500	500	1500

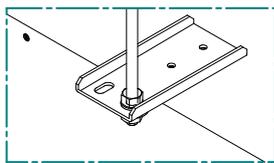
## EINBAU IN ZWISCHENDECKEN

Die Einheit kann mit angemessen großen und an allen in der Herstellungsphase serienmäßig an der Einheit montierten Bügeln befestigten Gewindestangen aufgehängt werden. Es müssen stets die für die Stützelemente maximal zulässigen Belastungen eingehalten werden.

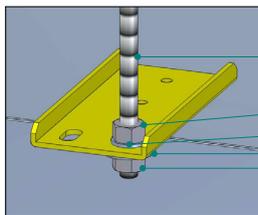
Die Einheit muss mit einer Neigung von 2-3 % in der Breite in Richtung Kondenswasserableitung installiert werden, um den Abfluss des Kondenswassers zu begünstigen.

Die Zwischendecke darf nicht fest installiert sein, sondern muss abnehmbar sein, um dem technischen Personal die Möglichkeit zur Durchführung der ordentlichen und außerordentlichen Wartung der Einheit und zu geben.

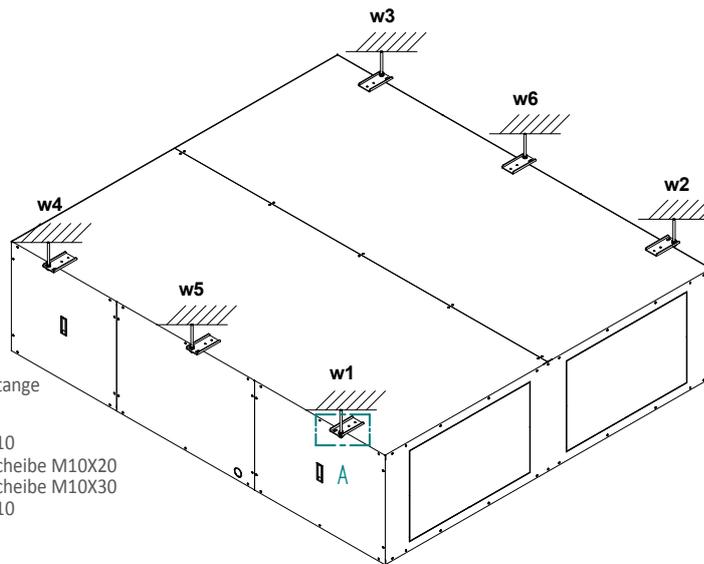
## SCHEMA DECKENBEFESTIGUNG



DETAIL A



- Gewindestange M10
- Mutter M10
- Unterlegscheibe M10X20
- Unterlegscheibe M10X30
- Mutter M10



	Gesamtgewicht (kg)	w1 [kg]	w2 [kg]	w3 [kg]	w4 [kg]	w5 [kg]	w6 [kg]
RPLI-030-W/E	97	24	24	24	24	-	-
RPLI-050-W/E	97	24	24	24	24	-	-
RPLI-070-W/E	130	33	33	33	33	-	-
RPLI-100-W/E	132	33	33	33	33	-	-
RPLI-140-W/E	165	41	41	41	41	-	-
RPLI-200-W/E	227	57	57	57	57	-	-
RPLI-300-W/E	290	48	48	48	48	48	48
RPLI-400-W/E	350	58	58	58	58	58	58

## ANSCHLUSS VON ZUSÄTZLICHEN MODULEN

Für den Anschluss folgendes Verfahren befolgen:

### GRÖSSEN 030-100:

- 1) die Öffnung der Einheit ermitteln, an der das Modul befestigt werden soll;
- 2) am Berührungsumfang zwischen dem Modul und der Basiseinheit eine Dichtung anbringen;
- 3) das zusätzliche Modul der Einheit annähern und es auf die Öffnung zentrieren;
- 4) mit den Bügeln, falls vorhanden, das Modul stützen, damit dessen Gewicht nicht auf der Einheit lastet;
- 5) das Modul mit den mitgelieferten selbstschneidenden Schrauben befestigen.

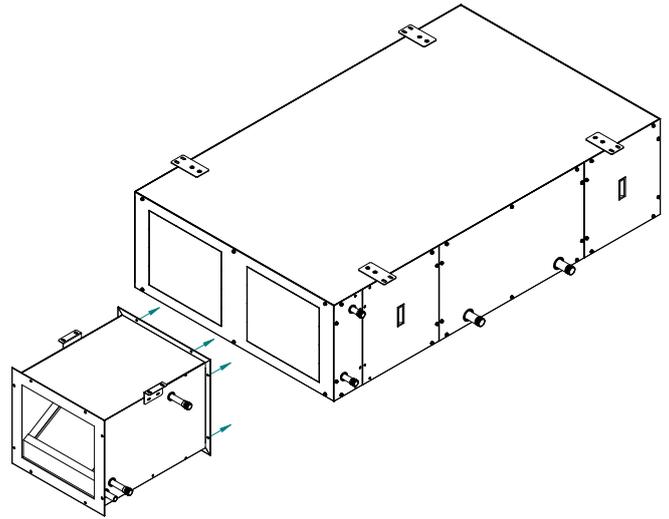
### GRÖSSEN 140-400:

- 1) die Öffnung der Einheit ermitteln, an der das Modul befestigt werden soll;
- 2) die Schrauben M6x16 der Einheit an der Stelle entfernen, die mit den Durchgangsbohrungen am Flansch des Zusatzmoduls übereinstimmen.

**ACHTUNG: WÄHREND DIESES VORGANGS KEINE ANDEREN SCHRAUBEN/PLATTEN ENTFERNEN;**

- 3) am Berührungsumfang zwischen dem Modul und der Basiseinheit eine Dichtung anbringen;
- 4) das zusätzliche Modul der Einheit annähern und es auf die Öffnung zentrieren;
- 5) mit den Bügeln, falls vorhanden, das Modul stützen, damit dessen Gewicht nicht auf der Einheit lastet;
- 6) mit den mitgelieferten Schrauben M6x25 das Modul über die Gewindebohrungen, an denen zuvor die Schrauben M6x16 entfernt wurden, befestigen.

**BEI MODULEN MIT BEFESTIGUNGSBÜGELN FÜR DECKENMONTAGE IST ES VERBOTEN, DIE EINHEIT MIT ANGESCHLOSSENEM MODUL ANZUHEBEN. DAS MODUL MUSS MIT DEN MITGELIEFERTEN BÜGELN GESTÜTZT WERDEN.**



## WASSERANSCHLÜSSE

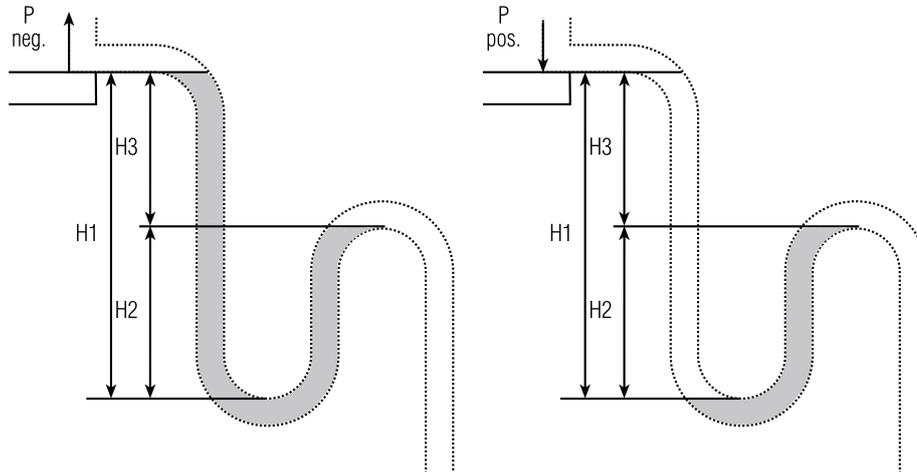
### KONDENSWASSERABFLUSS

Ein geeignetes Abflusssystem muss über einen Siphon verfügen, um:

- den ungehinderten Abfluss des Kondenswassers zu ermöglichen;
- das Eindringen von Luft in die Systeme mit Unterdruck zu verhindern;
- das Ablassen von Luft in die Systeme mit Druckluft zu verhindern;
- das Eindringen von Gerüchen oder Insekten zu verhindern.

#### ANMERKUNG

*Auf einem Etikett sind die empfohlenen Abmessungen des Siphons angegeben, das Etikett befindet sich an den Außenplatten bei der Kondenswasserableitung.*



#### Systeme mit Unterdruck:

$$H1 = 2P$$

$$H2 = H1/2$$

#### Systeme mit Druckluft:

$$H1 = 2P$$

$$H2 = H1/2$$

mit  $P$  = Druck ausgedrückt in mm der Wassersäule (1 mm WS = 9,81 Pa).

Die Kondenswassersammelwanne der Basiseinheit ist mit einem doppelten Ablass mit Außengewinde 1/2' G UNI 338 (für die Größen 03-10 eingeschlossen) versehen.

Für die Größen 14-40 und für die Module MBF ist derselbe Ablass mit Außengewinde 1' G UNI 338 vorhanden.

Alle Ablässe müssen an ein Entleerungssystem für das Kondenswasser mit Siphon angeschlossen werden.

## WASSER-HEIZ-/KÜHLREGISTER

Für den korrekten Anschluss an die Wasseranlage folgende Anweisungen befolgen:

- der Anschluss der Register muss so erfolgen, dass keine Schwingungen von der Einheit auf die Anlage oder umgekehrt übertragen werden. Der Installateur muss daher zwischen die beiden Kreisläufe Rohre oder Schläuche einbauen
- der Verlauf der Rohrleitungen muss gut durchdacht werden, um im Fall der Entnahme des Wasserwärmetauschers keine Hindernisse zu schaffen und die Möglichkeit der Inspektion und Wartung der Einheiten und der eventuellen Zubehörteile nicht zu beeinträchtigen
- eine geeignete Halterungsvorrichtung vorsehen, um die Rohre zu halten, und um zu verhindern, dass ihr Gewicht auf der Rückführungseinheit lastet
- für die Anschlüsse an das System ist es notwendig, die Hinweise auf den Aufklebern an der Seite des Gerätes zu beachten (Flüssigkeitseingang - Flüssigkeitsauslauf)

- beim Anziehen der Hydraulikarmaturen ist es obligatorisch, die Anschlüsse der Register die Kupplung an die Anlage mit Schraubverschluss zu blockieren; dies, um ein Verdrehen der Kupferblöcke der Register zu verhindern
- sperrventile vorsehen, um das Register vom übrigen Kreislauf zu isolieren, falls es vom Rest des Kreislauf abgetrennt werden muss
- im oberen Teil des Kreislaufs ein Entlüftungsventil und im unteren Teil ein Wasserablassventil montieren
- um Verbrennungen zu vermeiden, müssen die Rohre sorgfältig mit geeignetem Material bis an die Kante der Gehäuseplatten isoliert werden
- bei widrigen klimatischen Bedingungen sollten Frostschutzvorrichtungen vorgesehen werden.

## DURCHMESSER WASSERANSCHLÜSSE

	INTEGRIERTES REGISTER (W)				EXTERNE MISCHBATTERIE (MBF)				EXTERNES NACHHEIZREGISTER (MBP)		
	Typ	Ø Anschlüsse Registereingang M	Ø Anschlüsse Registerrausgang M	Ø Anschlüsse Kondensatabfluss M	Typ	Ø Anschlüsse Registereingang M	Ø Anschlüsse Registerrausgang M	Ø Anschlüsse Kondensatabfluss M	Typ	Ø Anschlüsse Registereingang M	Ø Anschlüsse Registerrausgang M
030	C/F	1/2"	1/2"	1/2"	-	-	-	-	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
050	C/F	1/2"	1/2"	1/2"	-	-	-	-	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
070	C/F	1/2"	1/2"	1/2"	-	-	-	-	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
100	C/F	1/2"	1/2"	1/2"	-	-	-	-	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
140	Warm	3/4"	3/4"	1"	C/F	3/4"	3/4"	1"	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
200	Warm	1"	1"	1"	C/F	3/4"	3/4"	1"	Nach-Heiz.	1/2"	1/2"
300	Warm	1"	1"	1"	C/F	1"	1"	1"	Nach-Heiz.	3/4"	3/4"
400	Warm	1"	1"	1"	C/F	1"	1"	1"	Nach-Heiz.	3/4"	3/4"

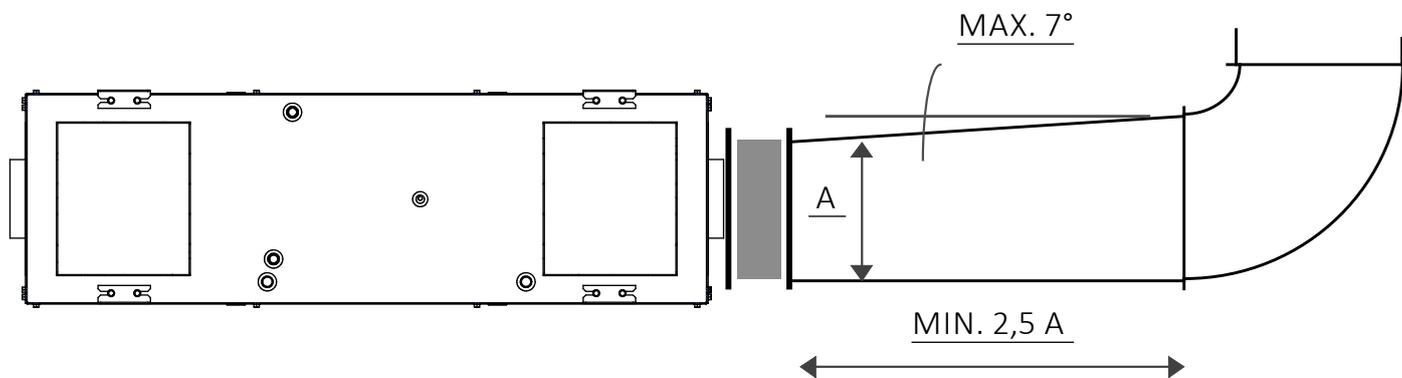
W/K Warm/Kalt

## LUFTANSCHLÜSSE

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Für eine korrekte Installation der Kanäle empfehlen wir Folgendes:

- eine geeignete Verbügelung vorsehen, um die Kanalisierung zu halten und zu vermeiden, dass ihr Gewicht auf der Einheit lastet
- die Luftaustritt- und Luftansaugöffnungen mit einem schwingungsdämpfenden Verbindungselement an die Kanäle anschließen
- Ein elektrisches Erdungskabel vorsehen, das als Brücke an der schwingungsdämpfenden Kupplung dient, um den Potenzialausgleich zwischen Kanälen und Einheit zu garantieren
- Im Auslasskanal ist vor Kurven, Verzweigungen usw. ein gerader Abschnitt vorzusehen, der mindestens 2,5 mal so lang sein muss wie die kleinere Seite des Kanals, um Leistungsabfälle des Ventilators zu vermeiden
- Vermeiden, dass die Kanalisierungen in den divergierenden Abschnitten Neigungen über 7° aufweisen.



## ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Die elektrischen Anschlüsse dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, dass entsprechend über Unfallverhütung und Sicherheit am Arbeitsplatz informiert wurde.

Vor weiteren Eingriffen sicherstellen, dass die Einheit geerdet wurde, und dass das gesamte System mit dem gleichen Potential verbunden wurde. Alle elektrischen Versorgungen müssen ausgeschaltet und ohne Spannung sein. Sicherstellen, dass diese Versorgungen gegen ein versehentliches Einschalten abgesichert sind.

Alle Einheiten sind mit Schaltkästen mit Klemmleisten ausgestattet. Die Verdrahtung zwischen Klemmleiste und Ventilatoren wurde bereits im Werk ausgeführt.

Im Inneren des Schaltkastens befindet sich ein Schema, auf dem angegeben ist, wie die Versorgung, der Phasenschnitt (für die AC-Ventilatoren) oder die Steuersignale (für die EC-Ventilatoren) angeschlossen werden müssen.

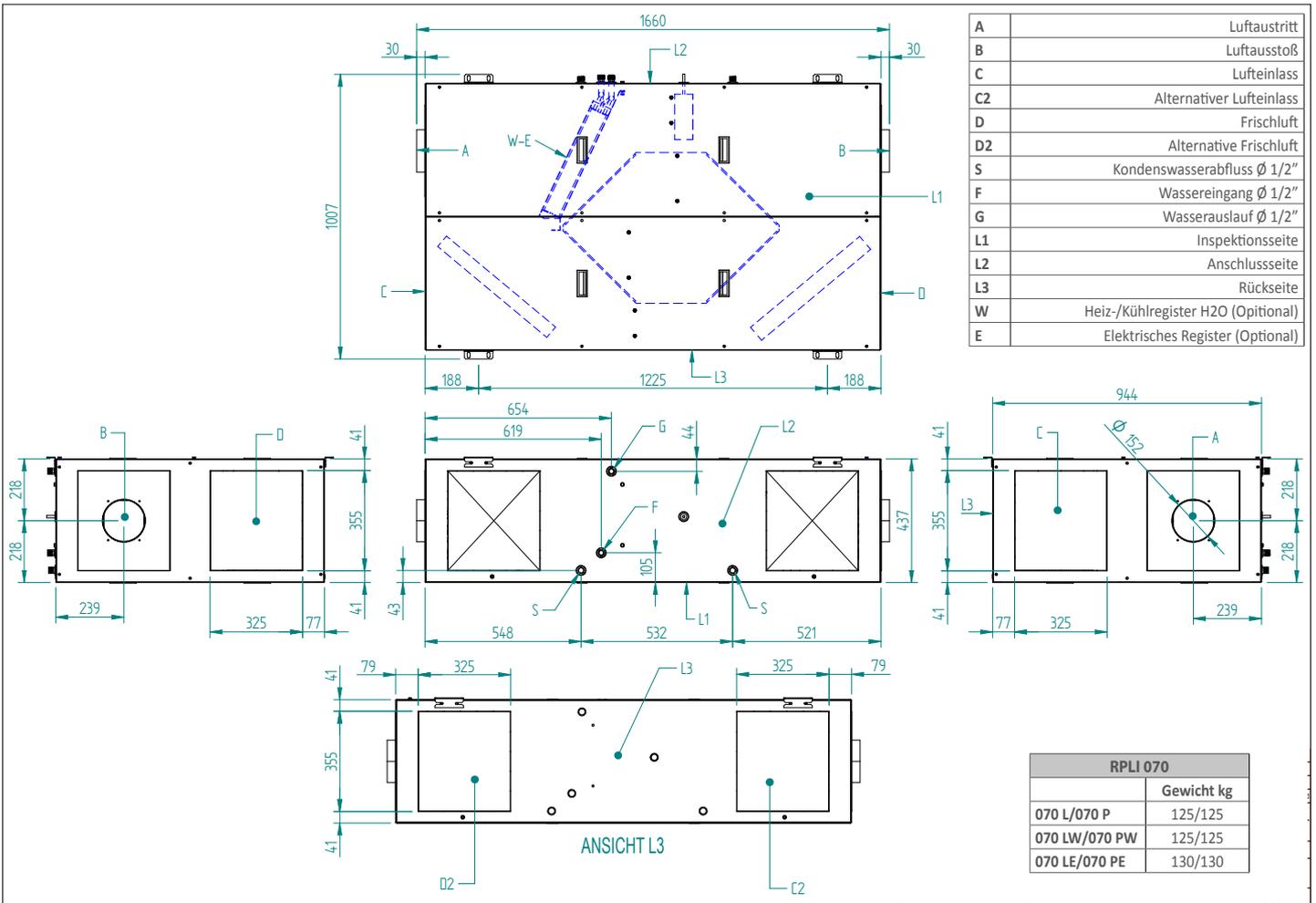
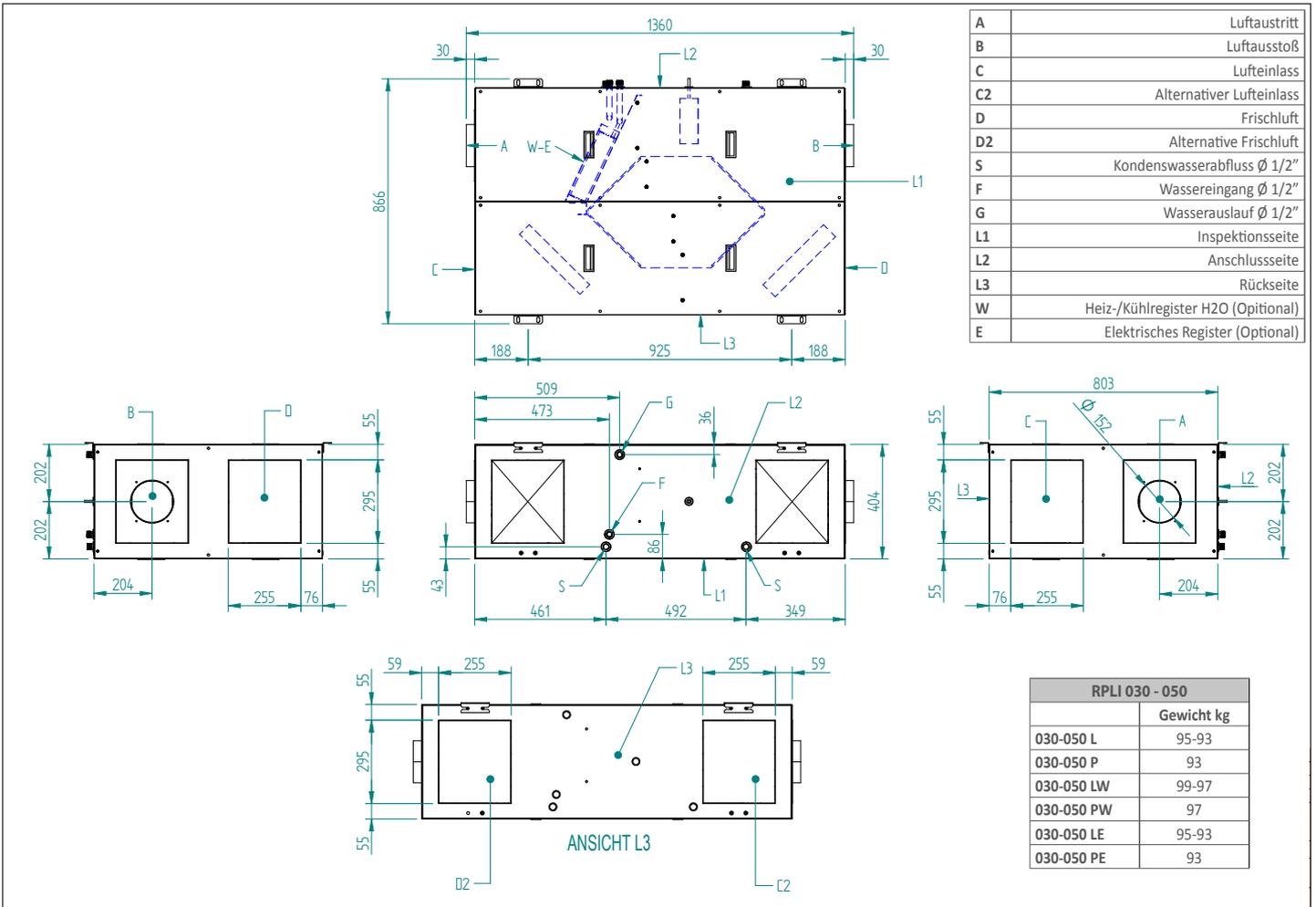
Ein weiteres Etikett befindet sich außen am Gehäuse und gibt die verfügbaren Steuerungs-/Verdrahtungsarten an.

schaltkasten mit Anschlussplan  
im Inneren

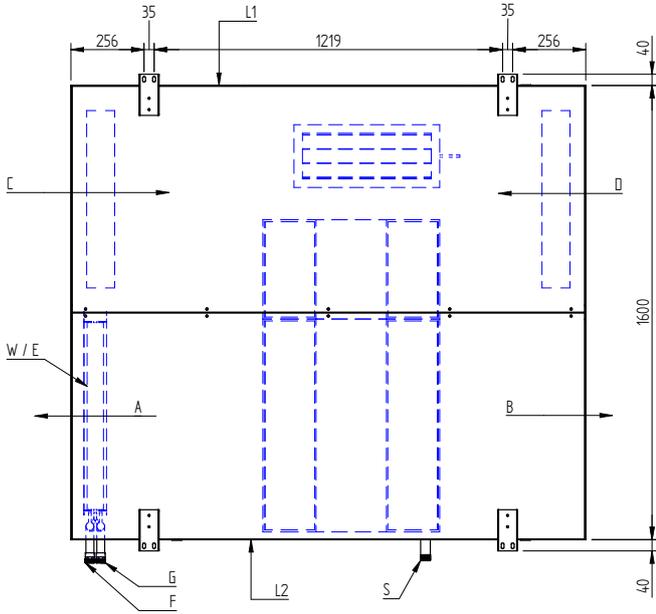
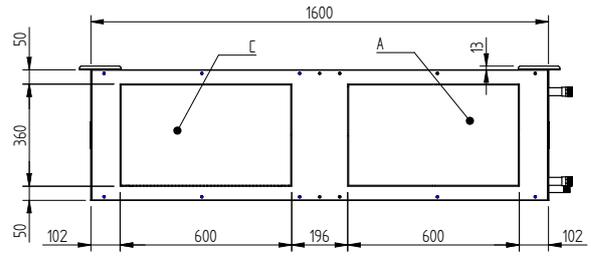
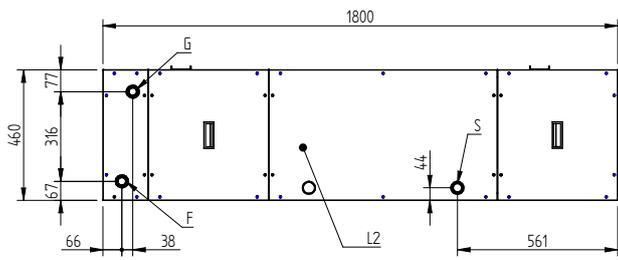
etikett mit den verfügbaren  
Steuerungs-/Verdrahtungsarten



# EINHEITEN-ABMESSUNGEN - ORIENTIERUNG TYP 1 STANDARD

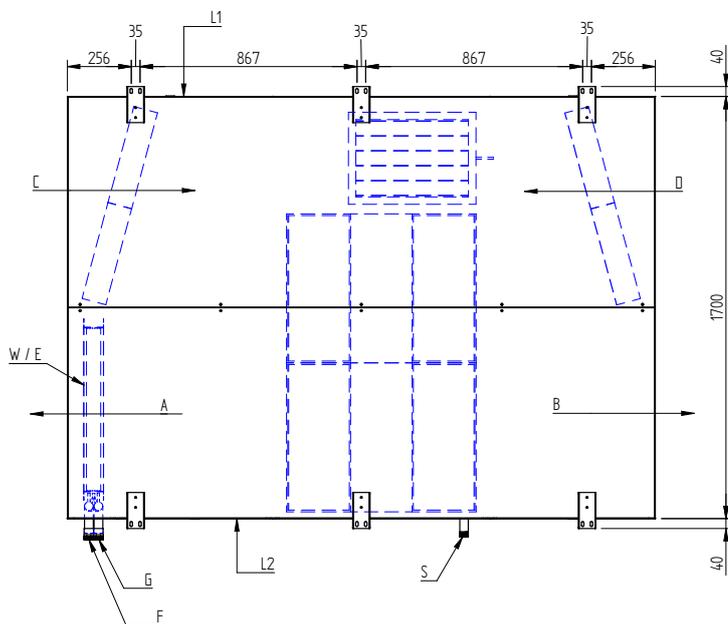
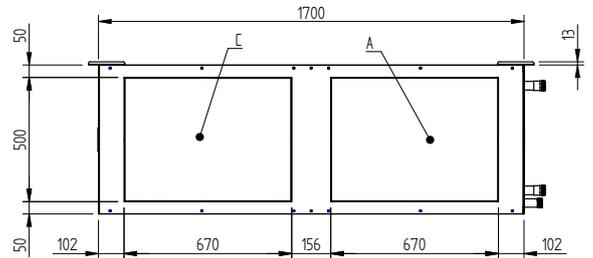
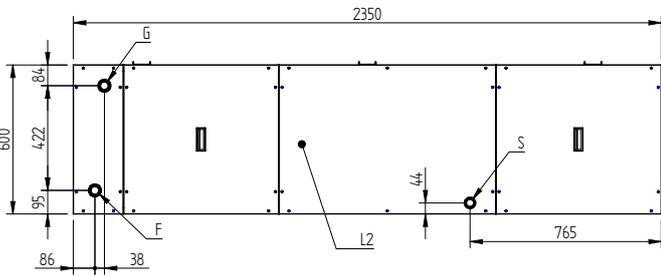






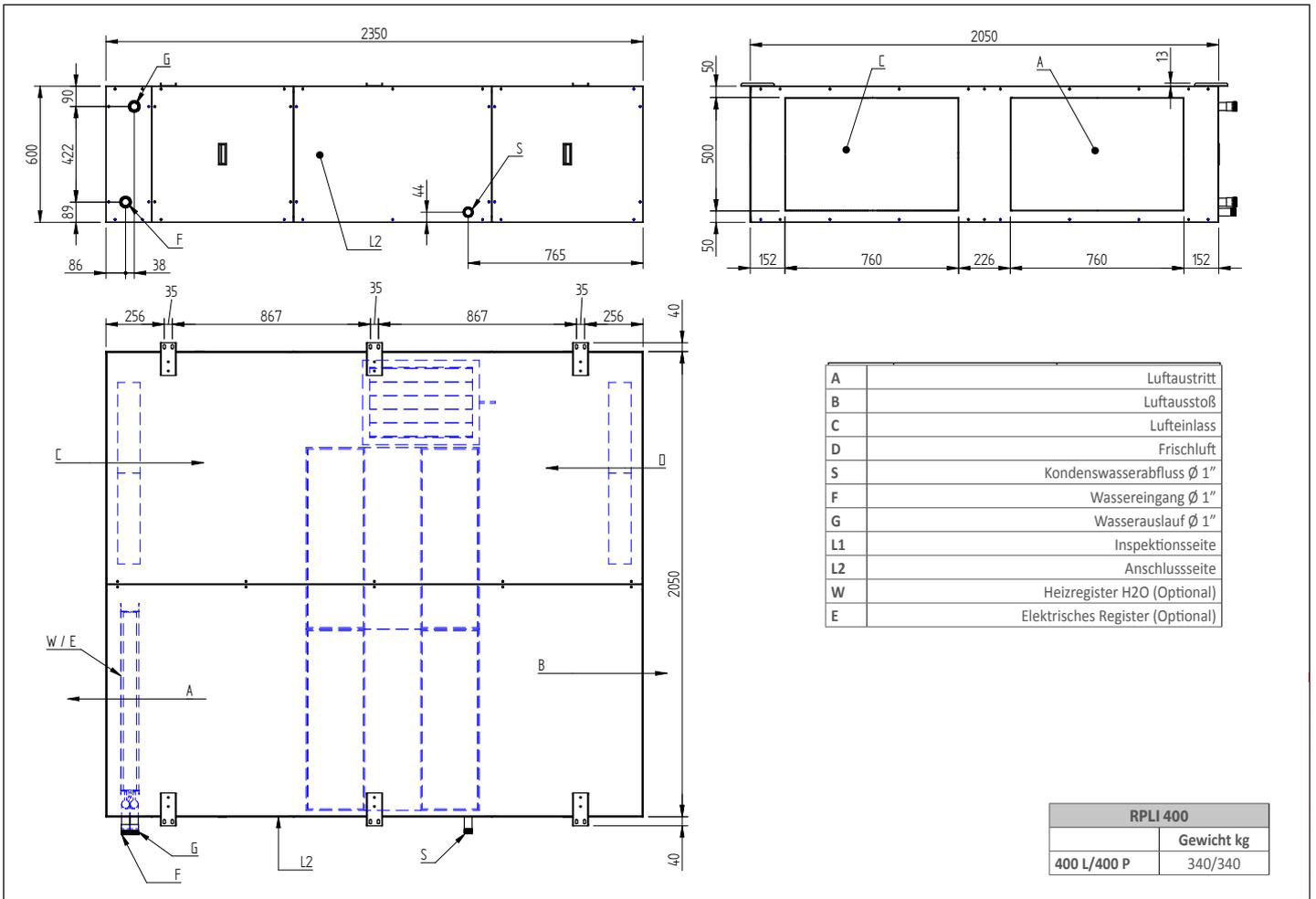
A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
D	Frischluft
S	Kondenswasserabfluss Ø 1"
F	Wassereingang Ø 1"
G	Wasserauslauf Ø 1"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlussseite
W	Heizregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)

RPLI 140	
	Gewicht kg
200 L/200 P	210/210

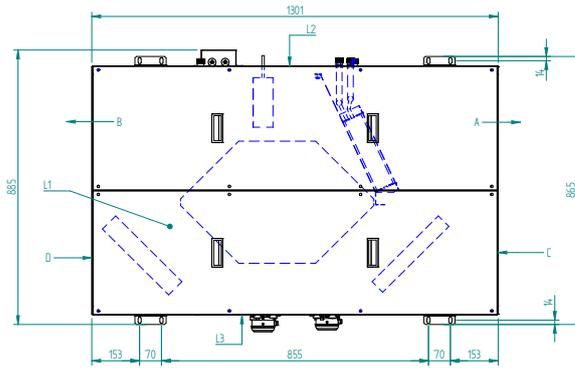


A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
D	Frischluft
S	Kondenswasserabfluss Ø 1"
F	Wassereingang Ø 1"
G	Wasserauslauf Ø 1"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlussseite
W	Heizregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)

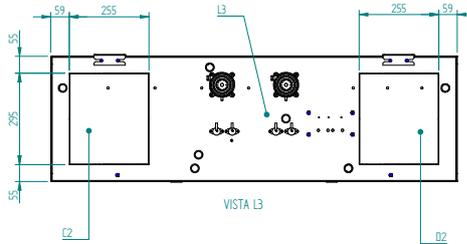
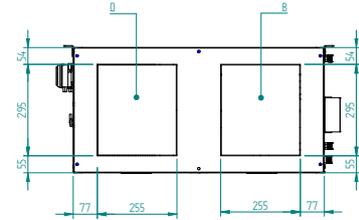
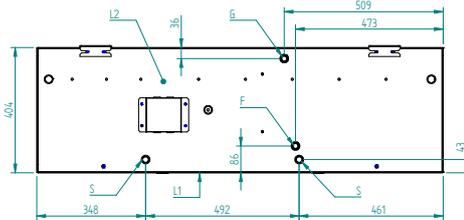
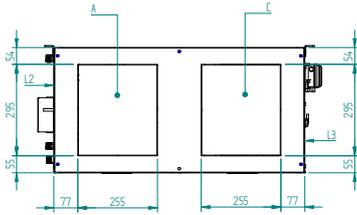
RPLI 140	
	Gewicht kg
300 L/300 P	287/280



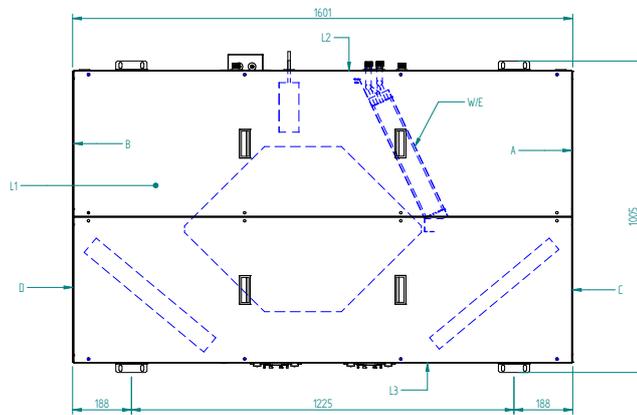
# EINHEITEN-ABMESSUNGEN - ORIENTIERUNG TYP 2 (BEI DER BESTELLUNG ANGEFORDERT WERDEN)



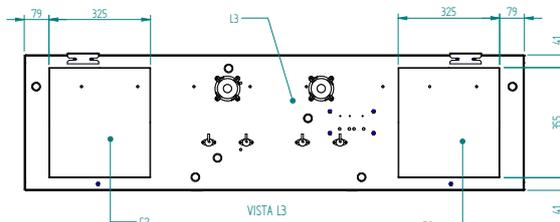
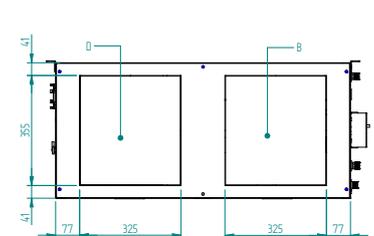
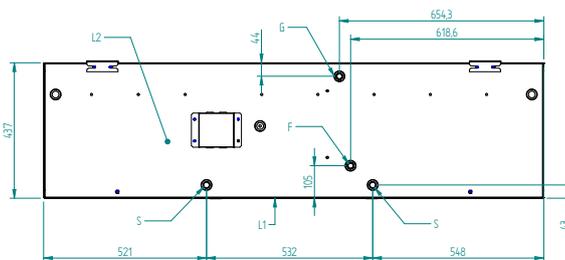
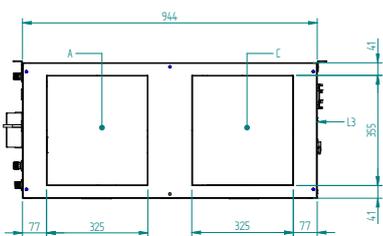
A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
C2	Alternativer Lufteinlass
D	Frischluf
D2	Alternative Frischluft
S	Kondenswasserabfluss Ø 1/2"
F	Wassereingang Ø 1/2"
G	Wasserauslauf Ø 1/2"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlusseite
L3	Rückseite
W	Heiz-/Kühlregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)



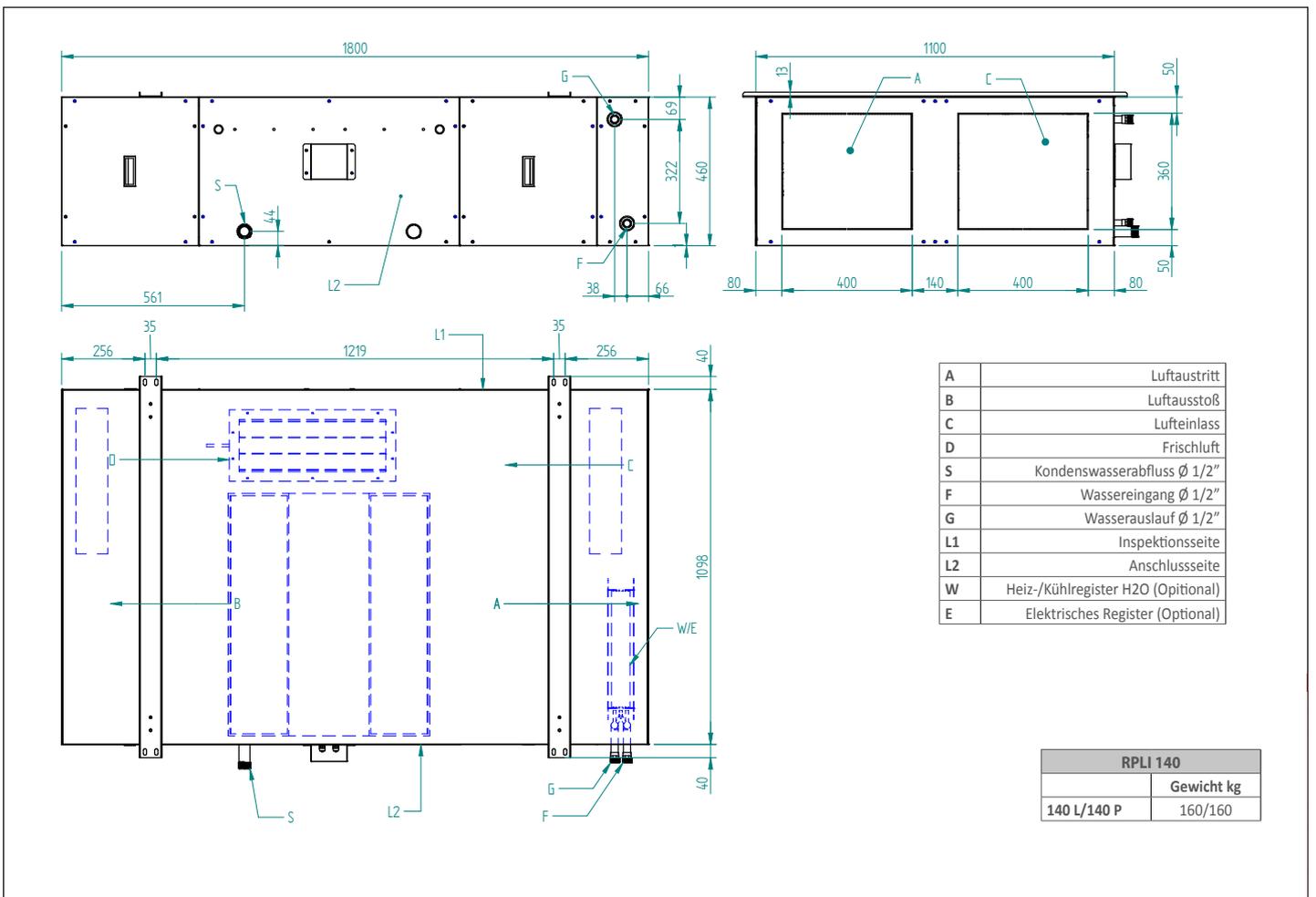
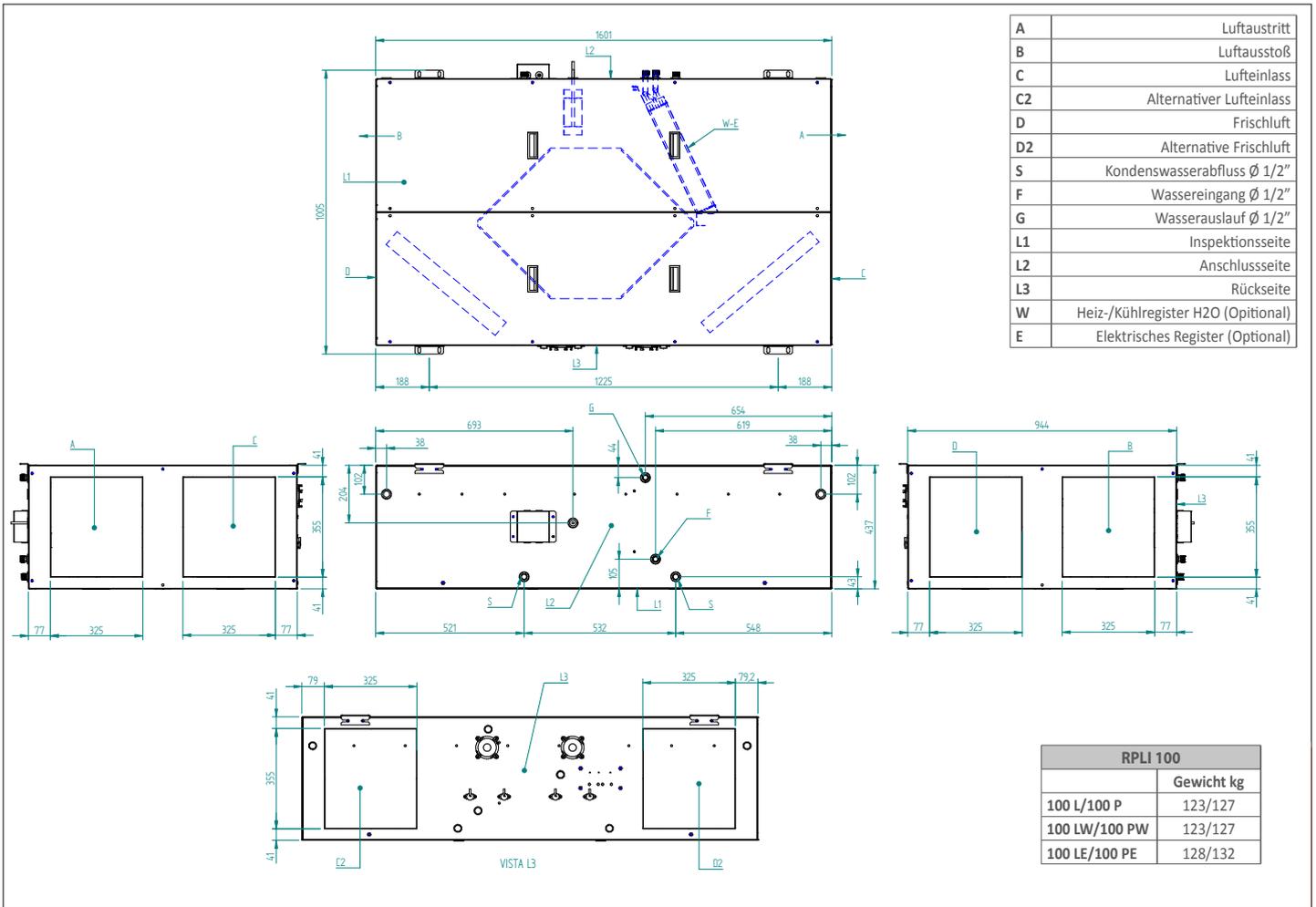
RPLI 030 - 050	
	Gewicht kg
030-050 L	95-93
030-050 P	93
030-050 LW	99-97
030-050 PW	97
030-050 LE	95-93
030-050 PE	93

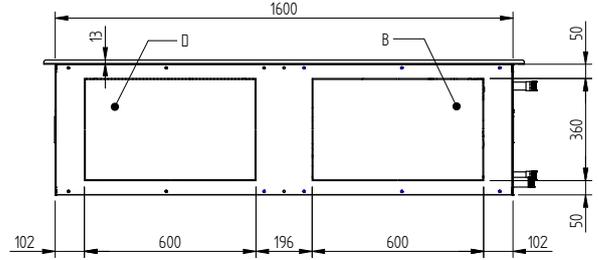
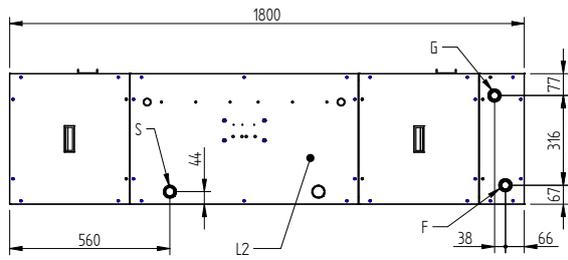


A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
C2	Alternativer Lufteinlass
D	Frischluf
D2	Alternative Frischluft
S	Kondenswasserabfluss Ø 1/2"
F	Wassereingang Ø 1/2"
G	Wasserauslauf Ø 1/2"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlusseite
L3	Rückseite
W	Heiz-/Kühlregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)



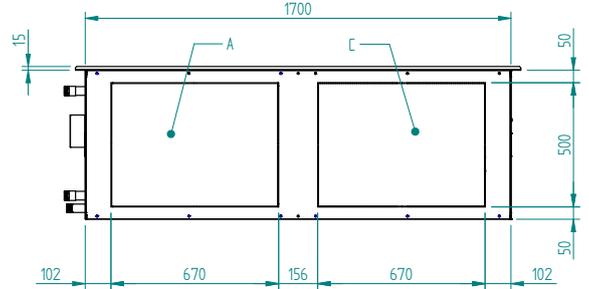
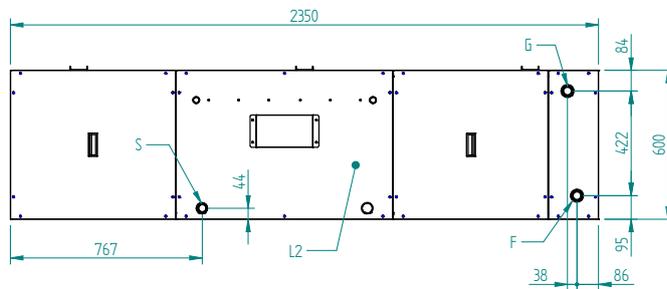
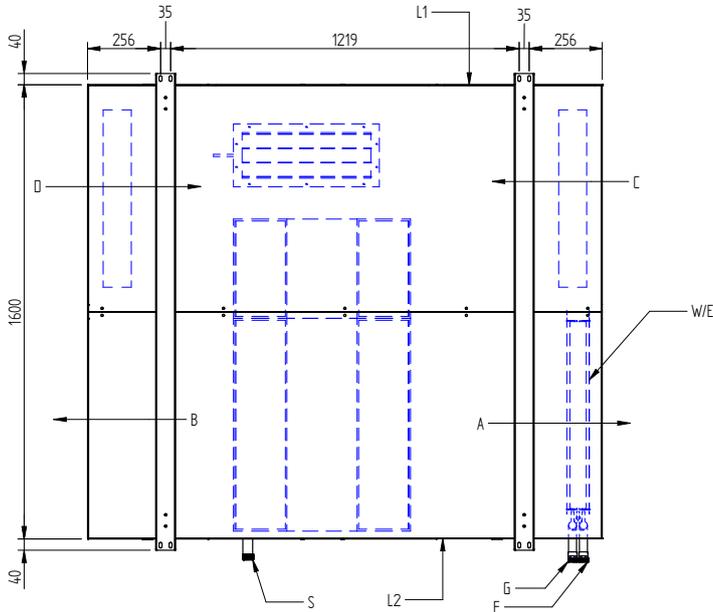
RPLI 070	
	Gewicht kg
070 L/070 P	125/125
070 LW/070 PW	125/125
070 LE/070 PE	130/130





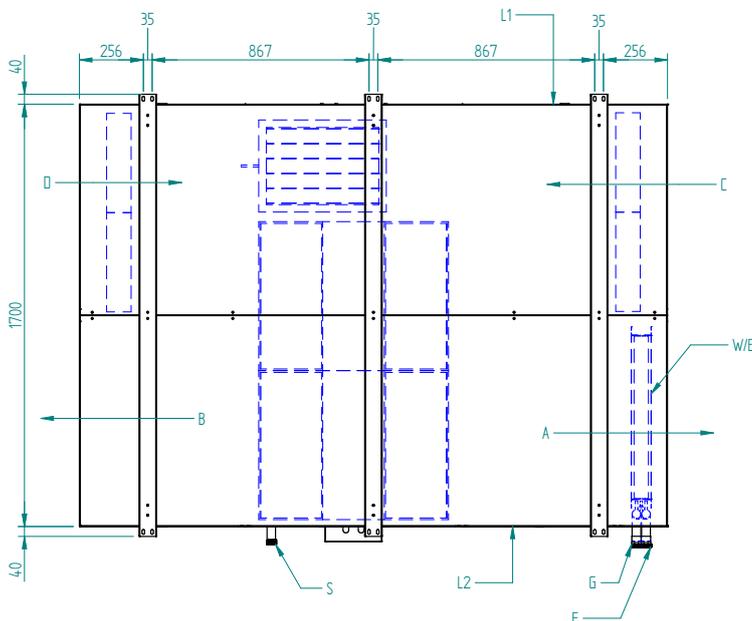
A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
D	Frischlufte
S	Kondenswasserabfluss Ø 1/2"
F	Wassereingang Ø 1/2"
G	Wasserauslauf Ø 1/2"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlusseite
W	Heiz-/Kühlregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)

RPLI 200	
	Gewicht kg
200 L/200 P	210/210



A	Luftaustritt
B	Luftausstoß
C	Lufteinlass
D	Frischlufte
S	Kondenswasserabfluss Ø 1/2"
F	Wassereingang Ø 1/2"
G	Wasserauslauf Ø 1/2"
L1	Inspektionsseite
L2	Anschlusseite
W	Heiz-/Kühlregister H2O (Optional)
E	Elektrisches Register (Optional)

RPLI 300	
	Gewicht kg
300 L/300 P	287/280



## DEMONTAGE UND ENTSORGUNG

### ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Alle Eingriffe für die Demontage und Entsorgung müssen von qualifiziertem Fachpersonal in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung im Nutzerland durchgeführt werden.

### ENTSORGUNG

Im Moment der Entsorgung müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- die Schaltungen und die elektrischen Anschlüsse müssen abgetrennt werden, um die Möglichkeit eines versehentlichen Einschaltens auszuschließen. Die unter Spannung stehenden Bauteile müssen geerdet oder kurzgeschlossen werden und die freiliegenden Drähte müssen abgedeckt und isoliert werden
- der Hydraulikkreislauf muss deaktiviert und alle Ventile müssen geschlossen werden
- die hydraulischen Anschlüsse müssen abgetrennt und die Flüssigkeiten gesammelt und von autorisierten Zentren entsorgt werden.

### ENTSORGUNG

Die Einheit muss an ein spezialisiertes Zentrum für die Wiederverwendung, das Recycling und die Verwertung der Materialien weitergeleitet werden.

Bei der Verschrottung müssen die Bauteile gemäß ihres Herstellungsmaterials getrennt und von geeigneten Fachzentren wiedergewonnen bzw. entsorgt werden:

- verzinktes und/oder vorlackiertes Stahlblech (Platten, Gebläse, Kondensatbehälter, Schutzwände, interne/externe Stahlbauteile, Sicherheitsnetze)
- bleche aus Aluminium oder Aluminiumlegierung (Lamellen, Gitter und / oder Klappen, Teile von Elektromotoren)
- kupfer (Rohre, Lamellen, Wicklungen der Elektromotoren)
- polyurethanschaum (Innenisolierung der Platten)
- mineralwolle (Innenisolierung der Platten)
- elektrisches und/oder elektronisches Material (Schaltschränke, Controller).

Es müssen alle erforderlichen Maßnahmen angewendet werden, um Personen- und Sachschäden sowie Umweltverschmutzung zu verhindern.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie den Installateur oder die lokalen Behörden.

### WEEE-RICHTLINIE (NUR FÜR EU)

Die WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment) definiert die Entsorgung und Verwertung von Elektro- und Elektronikgeräten. Sie sieht vor, dass diese Abfälle durch spezielle Zentren, getrennt vom normalen Hausmüll, entsorgt werden. Der Benutzer ist verpflichtet, diese Produkte in entsprechend ausgerüsteten Zentren, die für die Entsorgung solcher Abfälle autorisiert sind, entsorgen zu lassen.

## WARTUNG

Bei den Wartungsarbeiten die geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) anlegen.

Vor Beginn von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten sicherstellen, dass die Einheit nicht unter Spannung steht, dass sie nicht ohne Wissen der Person, die diese Arbeiten vornimmt, mit Strom versorgt werden kann und dass die Wärmetauscherregister nicht in Betrieb sind.

### FILTER

Die Reinigung der Filter ist äußerst wichtig, um eine hohe Luftqualität im Raum beizubehalten. Die an der Einheit montierten synthetischen Filter können mithilfe eines Druckluftstrahls regeneriert oder mit kaltem Wasser gewaschen werden. Zum Abmontieren der Filter sind folgende Anweisungen zu beachten:

- die mit Schrauben versehenen Inspektionspaneele abnehmen;
- die Filter herausziehen;
- die Reinigung der Filter vornehmen;
- alle Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

### GEBLÄSE

Bei der Gebläseeinheit sind Prüfungen über den Sauberkeitszustand des Laufrades, über mögliche Korrosion oder Beschädigungen und über das Nichtvorhandensein von anormalen Geräuschen notwendig. Falls die Gebläseeinheiten ausgebaut werden müssen, folgende Anweisungen einhalten:

- alle Inspektionsgehäuse abmontieren
- die elektrischen Versorgungskabel trennen
- die Schrauben, mit denen jede Gebläseeinheit gestützt wird, abschrauben
- die Kontrolle der Gebläseeinheiten ausführen und sie bei Bedarf austauschen
- alle Bauteile in umgekehrter Reihenfolge wieder montieren.

### WÄRMETAUSCHERREGISTER

Um den Wärmeaustausch leistungsstark zu erhalten, müssen die Register mit Druckluft gereinigt werden, und es muss vermieden werden, dass Luft im Kreislauf vorhanden ist.

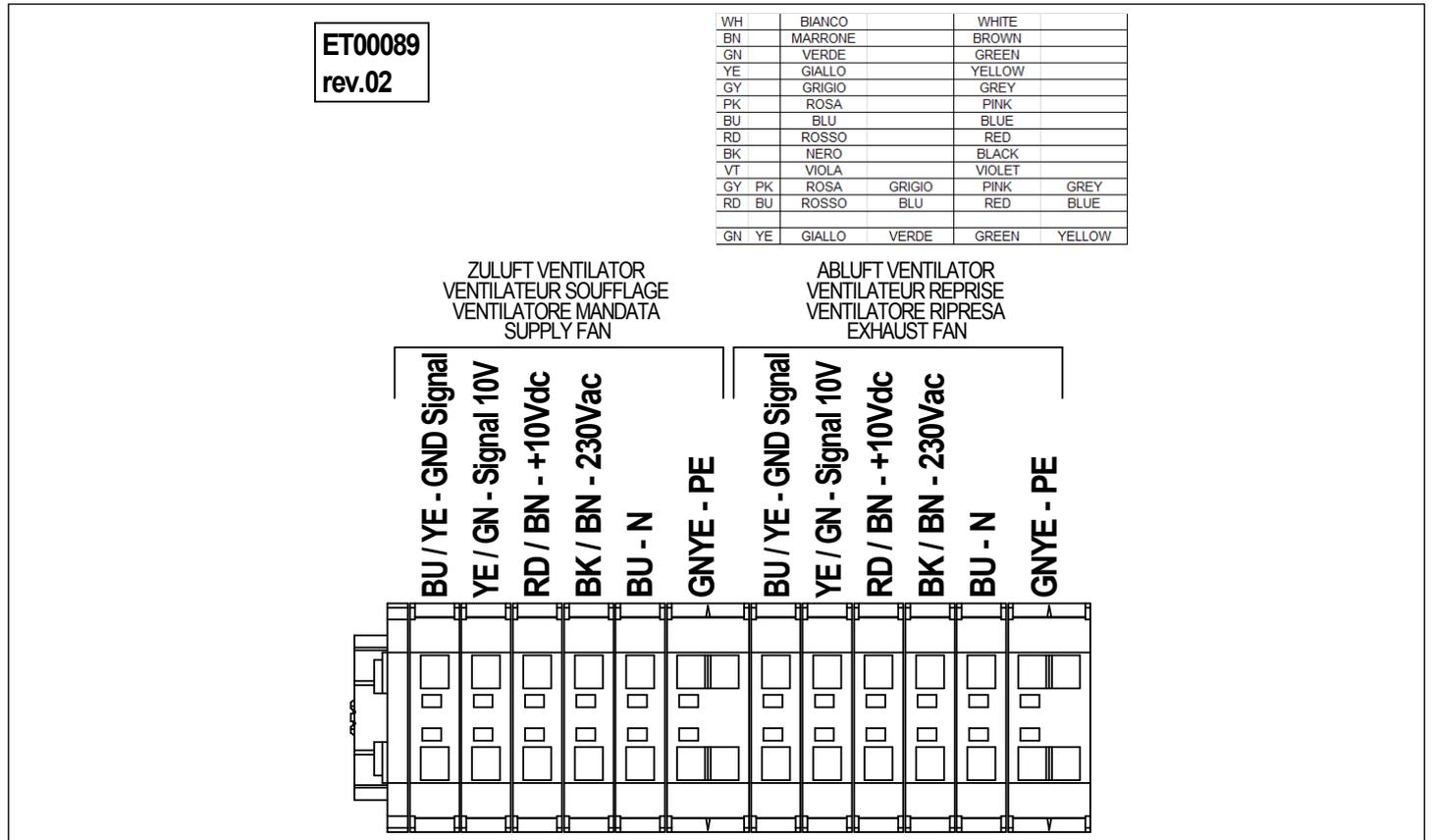
KOMPONENTE	FILTER	ZEITABSTÄNDE
Filter	Verschmutzungskontrolle	Alle zwei Wochen oder bei Alarm Filterreinigung
Wärmetauscherregister	Kontrolle der Sauberkeit des Pakets	Jährlich
Kondensatsammelwanne	Verschmutzungskontrolle	Jährlich
Wärmerückgewinner	Kontrolle der Sauberkeit des Pakets	Jährlich

## PROBLEMLÖSUNG

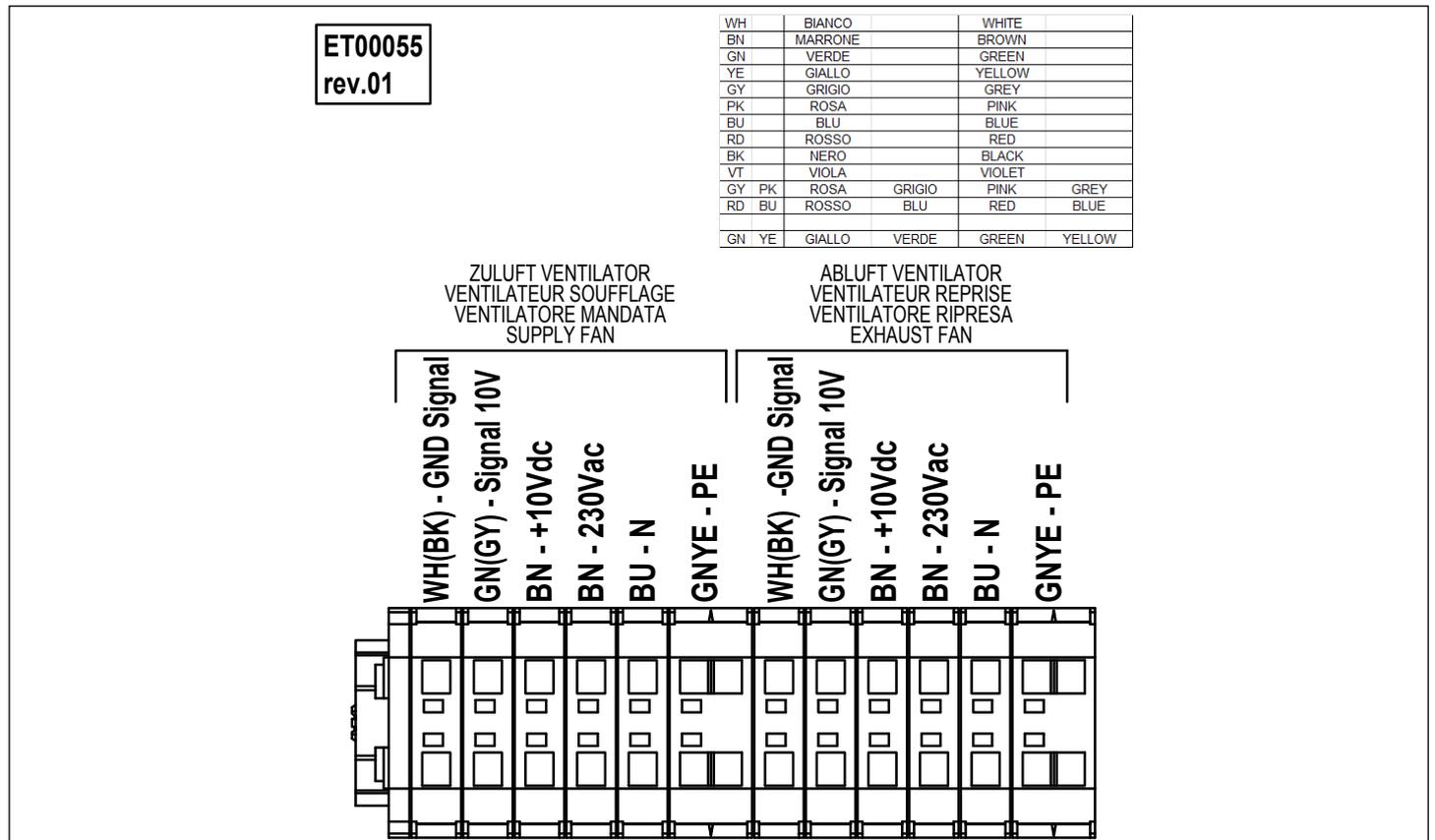
Problem	Mögliche Ursache	Mögliche Lösung
<b>Luftvolumenstrom nicht ausreichend</b>	Filter verstopft Eisbildung auf den Bauteilen Verkrustung oder Verschmutzung der Wärmetauscherregister Druckverlust des Verteilersystems unterbewertet	Reinigen der Bauteile
<b>Luftvolumenstrom übermäßig</b>	Fehlerhafte Eichung eventueller Klappen; Druckverluste des Verteilersystems unterbewertet; Mangelnde Montage der Filter nach der Wartung	Klappen eichen Die Filter montieren
<b>Anormale Geräusche</b>	Lager des Motors oder des Gebläses verschlissen oder defekt Fremdkörper am Lüfterrad	Das Gebläse austauschen Das Lüfterrad reinigen
<b>Mitreißen des Wassers</b>	Siphon verstopft Siphon fehlt bzw. nicht korrekt angewendet	Siphon reinigen Einen Siphon nach den Regeln der Technik vorbereiten
<b>Die gewünschten Temperaturen werden nicht erreicht</b>	Temperaturen am Eingang nicht vorgesehen Luft in den Wasserregistern Wasserdurchfluss nicht ausreichend Wassertemperatur nicht ausreichend Störung des Steuersystems	Die Wasserregister entlüften Die Wasserdurchflussmenge erhöhen Wassertemperatur kontrollieren Das Steuersystem kontrollieren

# STROMLAUFPLAN

## STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 030L - 100L - 200L



## STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 050L - 070L - 140L - 300L



STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 400L

ET00051  
rev.02

WH	BIANCO		WHITE	
BN	MARRONE		BROWN	
GN	VERDE		GREEN	
YE	GIALLO		YELLOW	
GY	GRIGIO		GREY	
PK	ROSA		PINK	
BU	BLU		BLUE	
RD	ROSSO		RED	
BK	NERO		BLACK	
VT	VIOLA		VIOLET	
GY PK	ROSA	GRIGIO	PINK	GREY
RD BU	ROSSO	BLU	RED	BLUE
GN YE	GIALLO	VERDE	GREEN	YELLOW

ZULUFT VENTILATOR  
VENTILATEUR SOUFFLAGE  
VENTILATORE MANDATA  
SUPPLY FAN

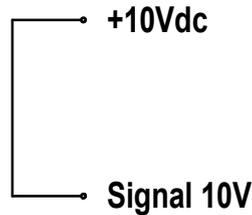
ABLUFT VENTILATOR  
VENTILATEUR REPRISE  
VENTILATORE RIPRESA  
EXHAUST FAN

+10Vdc - Voltage output	WH
10V - Signal	BN
GND - Signal	GN
NC - Alarm supply 1	YE
COM - Alarm supply 1	GY
NO - Alarm supply 1	PK
400Vac 50/60Hz	GY
400Vac 50/60Hz	BN
400Vac 50/60Hz	BK
⊕	GNYE
+10Vdc - Voltage output	WH
10V - Signal	BN
GND - Signal	GN
NC - Alarm exhaust 1	YE
COM - Alarm exhaust 1	GY
NO - Alarm exhaust 1	PK
400Vac 50/60Hz	GY
400Vac 50/60Hz	BN
400Vac 50/60Hz	BK
⊕	GNYE

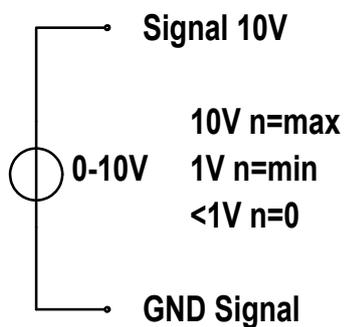
POTENTIOMETER LABEL - FÜR ALLE GRÖSSEN

ET00056  
rev.00

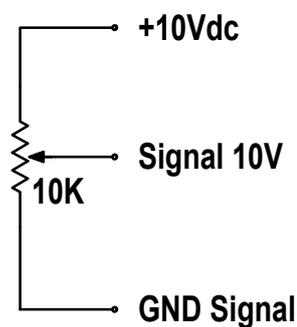
Full Speed



Speed Setting



Speed Setting



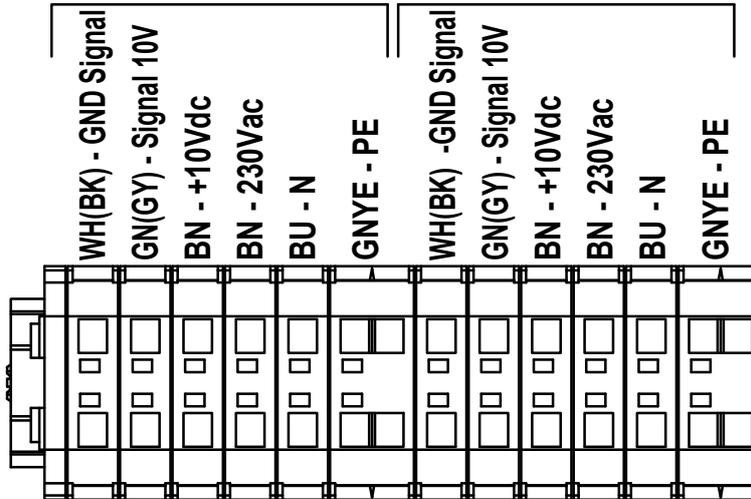
STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 030P - 050P - 070P - 100P - 140P - 200P

ET00055  
rev.01

WH		BIANCO		WHITE	
BN		MARRONE		BROWN	
GN		VERDE		GREEN	
YE		GIALLO		YELLOW	
GY		GRIGIO		GREY	
PK		ROSA		PINK	
BU		BLU		BLUE	
RD		ROSSO		RED	
BK		NERO		BLACK	
VT		VIOLA		VIOLET	
GY	PK	ROSA	GRIGIO	PINK	GREY
RD	BU	ROSSO	BLU	RED	BLUE
GN	YE	GIALLO	VERDE	GREEN	YELLOW

ZULUFT VENTILATOR  
VENTILATEUR SOUFFLAGE  
VENTILATORE MANDATA  
SUPPLY FAN

ABLUFV VENTILATOR  
VENTILATEUR REPRISE  
VENTILATORE RIPRESA  
EXHAUST FAN



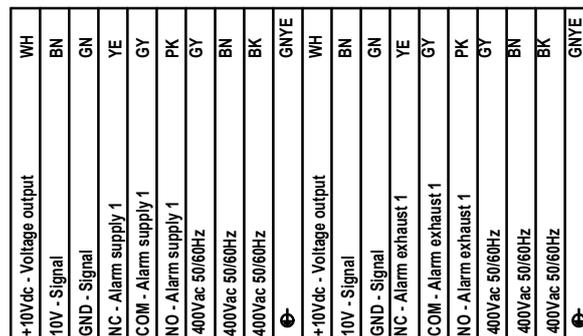
STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 300P

ET00051  
rev.02

WH		BIANCO		WHITE	
BN		MARRONE		BROWN	
GN		VERDE		GREEN	
YE		GIALLO		YELLOW	
GY		GRIGIO		GREY	
PK		ROSA		PINK	
BU		BLU		BLUE	
RD		ROSSO		RED	
BK		NERO		BLACK	
VT		VIOLA		VIOLET	
GY	PK	ROSA	GRIGIO	PINK	GREY
RD	BU	ROSSO	BLU	RED	BLUE
GN	YE	GIALLO	VERDE	GREEN	YELLOW

ZULUFT VENTILATOR  
VENTILATEUR SOUFFLAGE  
VENTILATORE MANDATA  
SUPPLY FAN

ABLUFV VENTILATOR  
VENTILATEUR REPRISE  
VENTILATORE RIPRESA  
EXHAUST FAN



STROMLAUFPLAN LABEL - RPLI 400P

ET00057  
rev.01

WH		BIANCO		WHITE	
BN		MARRONE		BROWN	
GN		VERDE		GREEN	
YE		GIALLO		YELLOW	
GY		GRIGIO		GREY	
PK		ROSA		PINK	
BU		BLU		BLUE	
RD		ROSSO		RED	
BK		NERO		BLACK	
VT		VIOLA		VIOLET	
GY	PK	ROSA	GRIGIO	PINK	GREY
RD	BU	ROSSO	BLU	RED	BLUE
GN	YE	GIALLO	VERDE	GREEN	YELLOW

ZULUFT VENTILATOR  
VENTILATEUR SOUFFLAGE  
VENTILATORE MANDATA  
SUPPLY FAN

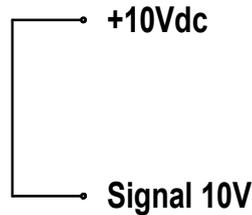
ABLUF VENTILATOR  
VENTILATEUR REPRISE  
VENTILATORE RIPRESA  
EXHAUST FAN

+10Vdc - Voltage output	WH
10V - Signal	BN
GND - Signal	GN
NC - Alarm supply 1	YE
COM - Alarm supply 1	GY
400Vac 50/60Hz	PK
400Vac 50/60Hz	GY
400Vac 50/60Hz	BN
400Vac 50/60Hz	BK
⊕	GNYE
+10Vdc - Voltage output	WH
10V - Signal	BN
GND - Signal	GN
NC - Alarm exhaust 1	YE
COM - Alarm exhaust 1	GY
400Vac 50/60Hz	PK
400Vac 50/60Hz	GY
400Vac 50/60Hz	BN
400Vac 50/60Hz	BK
⊕	GNYE

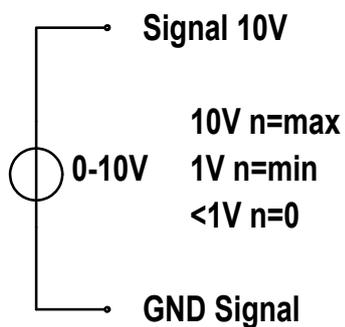
POTENTIOMETER LABEL - FÜR ALLE GRÖSSEN

ET00056  
rev.00

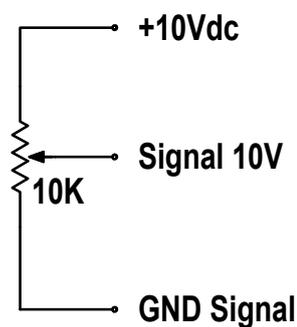
Full Speed



Speed Setting



Speed Setting









AERMEC S.p.A.  
Via Roma, 996  
37040 Bevilacqua (VR) - Italia  
Tel. + 39 0442 633111  
Fax +39 0442 93577  
marketing@aermec.com  
www.aermec.com



carta riciclata  
recycled paper  
papier recyclé  
recycled Papier

